

## Hätten Sie's gewusst?

Wie sie sind. Was sie erwarten.

### Gründerinnen und Unternehmerinnen in Münster

FrauenForum e.V. und die Wirtschaftsförderung Münster GmbH machen im Rahmen der Münsterland Initiative Unternehmerin Angebote für Gründerinnen und Unternehmerinnen, die wie Bausteine ineinandergreifen.

Im Prozess von der beruflichen Orientierung bis zum Unternehmerinnen-Sein gibt es für jede Phase von Orientierung, Gründung und Festigung das passende Angebot. Das zeigt nicht nur, wie gut das Netzwerk vor Ort funktioniert, sondern auch wie sehr Gründerinnen in Münster davon profitieren.

Um die besondere Qualität der Gründungsberatung in Münster zu dokumentieren und zu sichern, arbeitet die Wirtschaftsförderung Münster GmbH zurzeit an einem weiteren Baustein, der Evaluation der Gründungsberatung. Die Ergebnisse werden im November 2010 vorliegen.

Wir laden Sie ein, die Angebote der beiden Einrichtungen in Münster für Gründerinnen und Unternehmerinnen kennenzulernen. Unser Quiz stellt Ihnen verschiedene Schwerpunkte vor. Überprüfen Sie, was Sie schon wissen, wo Sie noch Informationsbedarf haben und wie das Thema Gründung Sie selbst angeht.

### I. Gründung in der Schule

Das FrauenForum e.V. macht im Rahmen der Initiative Unternehmerin Projekte an Schulen. An Berufs-Kollegs sind das Gründerinnen-Werkstätten, an Haupt- oder Realschulen sind diese Teil des berufsorientierenden Unterrichts.

**Frage 1** Gründerinnen-Werkstätten an Berufskollegs motivieren Frauen in den sog. Frauenberufen (Schneiderin, Hauswirtschafterin, Kosmetikerin) über eine Alternative zu den (schlecht bezahlten) Jobs in der Festanstellung nachzudenken.

**Was glauben Sie:** Welche Gründungsideen hatten die Schülerinnen im Projekt an der Anne-Frank-Schule in Münster? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Näh- und Strickcafé
- Bauernhofolympiade
- „Aus Alt mach Neu“ – Änderungsschneiderei
- Coffee to go mobil
- Erste Sahne – Dessert-Catering
- Hausgemachtes Shop in Shop im Raiffeisenmarkt
- Saftladen
- Helfender Engel – Mobiler Haushaltsservice
- „Gesund statt rund“ – Ernährungsberatung
- Natürlich schön – Kosmetikinstitut
- „Bauchgefühl“ – Mode für Schwangere

## I. Gründung in der Schule

**Frage 2** Lehrerinnen und Lehrer sind keine Unternehmerinnen und Unternehmer. Was brauchen Schulen, damit Existenzgründung sinnvoll und realitätsnah im Wirtschafts- oder Sozialkunde-Unterricht vermittelt werden kann? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Besuche an der Börse
- Projektunterstützung von Fachleuten
- Besuch von Unternehmerinnen und Unternehmern
- Bücher über Existenzgründung
- Schülerfirmen
- Detailwissen zu Förderprogrammen und Kreditbedingungen
- Gute Kontakte zu Banken

**Frage 3** Damit Lehrerinnen und Lehrer Gründerinnen-Werkstätten gut begleiten können, sollten sie selbst erleben, wie es ist, in einem Team an einer eigenen oder fremden Gründungs-idee zu arbeiten. Das ist ein Fortbildungs-Angebot des FrauenForums für Lehrerinnen.  
**Was glauben Sie:** Welche fiktiven Gründungsideen haben Berufsschul-Lehrerinnen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Kochschule für Single-Männer
- Sprachferien in England – Wo Eltern lernen und Kinder spielen
- Italienisches Café in Rheine
- Haushalt light – Beratung und Kurse für Selbermacher
- Kinderkochschule und Mitmachmuseum
- Friseursalon in der Discothek
- Reittherapeutischer Hof
- Handarbeitsrevival: Schule für Sticken, Stricken, Nähen
- Auf zum Oktoberfest – Dirndl-Schneiderei

**Frage 4** Vervollständigen Sie diesen Satz (Mehrfachnennungen sind möglich)

**„Existenzgründung ist ein Thema in der Schule, weil...“**

- möglichst viele Schülerinnen direkt nach der Schule gründen sollen
- Lehrkräfte Unternehmer werden sollen
- eine Gründung zu einem späteren Zeitpunkt eine berufliche Option sein kann
- sich mit einer eigenen Gründungsidee viel über Wirtschaft lernen lässt
- die Arbeit an einem Businessplan zeigt, wie viel Arbeit in einer Gründung steckt
- Schüler/innen einen Kredit beantragen sollen
- andere Unternehmer- und Unternehmerinnenbilder vermittelt werden
- die Perspektive Selbständigkeit Motivation für die Schule weckt

## II. Potenziale wecken

„Potenziale wecken“, das ist der zentrale Schwerpunkt der Angebote des FrauenForums im Rahmen der Initiative Unternehmerin Münsterland.

**Frage 5** Was ist mit „Potenziale wecken“ gemeint? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Auslese der besten Gründerinnen
- Gründung ist eine berufliche Alternative
- Test zur Definition des Unternehmer-Typs
- Jede Frau soll Unternehmerin sein
- Kurse gegen Frühjahrsmüdigkeit – Schlaftraining
- Jede Frau soll Sparpläne erstellen
- Finanzielle Potenziale (Ersparnisse, Erbschaften) offenlegen
- Kreditgeber akquirieren
- Selbständigkeit lässt sich lernen

**Frage 6** Welche dieser Angebote macht das FrauenForum, um Gründungspotenziale zu wecken? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Gründerinnen-Wettbewerb „Münsters No.1“
- Orientierungsberatung
- Tandem-Fallschirmsprünge: „Wie mutig sind Sie?“
- Gründerinnen-Werkstatt
- Outdoor-Camps: „Survival of the Fittest“
- Info-Reihe: Status Freiberuflich
- Seminare: „Schneller zum geschäftlichen Erfolg“
- Orientierungsseminare
- Werkstatt-Projekte an Schulen
- Info-Reihe: Perspektive Selbständigkeit
- Vorträge: „Von den Besten lernen – In drei Schritten Unternehmerin“
- Auf den Punkt kommen – Elevator Pitch zu Gründungsidee
- Camp: „Ich bin eine Gründerin – holt mich hier raus“

**Frage 7** Wie viele Frauen und Mädchen haben von Projektbeginn (Herbst 2008) bis Ende 2009 an den Beratungs- und Informationsangeboten im FrauenForum teilgenommen?

- bis 50
- bis 100
- bis 200
- bis 300
- bis 400
- bis 500
- mehr als 500

## II. Potenziale wecken

**Frage 8** Wie hoch ist der Anteil der Frauen, die sich nach der Teilnahme an einer Gründungsworkstatt bereits im Projektzeitraum (16 Monate seit der ersten Werkstatt) selbständig machten?

- unter 1 %
- bis 5 %
- bis 8 %
- bis 10 %
- bis 12 %
- bis 15 %
- bis 18 %
- bis 20 %



**Frage 9** Wie groß ist der Anteil der Selbständigen unter den Referentinnen der Gründerinnen-Veranstaltungen im FrauenForum?

- unter 10 %
- mehr als 10 %
- bis 30 %
- bis 50 %
- bis 90 %
- mehr als 90 %



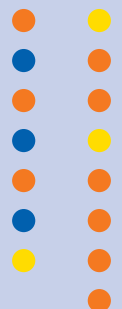
**Frage 10** Welchen persönlichen Bezug haben Sie selbst zum Thema Gründung?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Ich kenne niemanden persönlich, der oder die selbständig ist
- Ich habe selbständige Freunde, Freundinnen oder Bekannte
- Ich habe eine/n selbständige/n Partner/in
- Meine Eltern sind/waren Unternehmer
- Sonstiges



**Frage 11** Stellen Sie sich eine Unternehmerin vor. Welche Attribute fallen Ihnen spontan ein?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

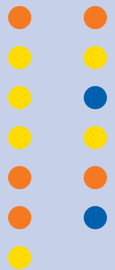
- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> ehrgeizig     | <input type="checkbox"/> rücksichtslos  |
| <input type="checkbox"/> egoistisch    | <input type="checkbox"/> unabhängig     |
| <input type="checkbox"/> neugierig     | <input type="checkbox"/> erfolgreich    |
| <input type="checkbox"/> erschöpft     | <input type="checkbox"/> arrogant       |
| <input type="checkbox"/> selbstbewusst | <input type="checkbox"/> kreativ        |
| <input type="checkbox"/> jung          | <input type="checkbox"/> leistungsfähig |
| <input type="checkbox"/> geldgierig    | <input type="checkbox"/> begeistert     |
|  | <input type="checkbox"/> belastbar      |



## II. Potenziale wecken

**Frage 12** Welche Voraussetzungen sollte eine Gründerin mitbringen?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Eigenkapital                    | <input type="checkbox"/> Deutschkenntnisse          |
| <input type="checkbox"/> Hochschulabschluss              | <input type="checkbox"/> Deutscher Pass             |
| <input type="checkbox"/> Schwimmpass                     | <input type="checkbox"/> Gesundheit                 |
| <input type="checkbox"/> BWL-Studium                     | <input type="checkbox"/> Attraktives Äußeres        |
| <input type="checkbox"/> Unternehmerinnen-Persönlichkeit | <input type="checkbox"/> Mut und Risikobereitschaft |
| <input type="checkbox"/> Begeisterung                    | <input type="checkbox"/> Führerschein               |
| <input type="checkbox"/> Laute Stimme                    |   |



**Frage 13** Sofern Sie (noch) nicht selbständig sind. Stellen Sie sich vor, Sie würden den Weg der Existenzgründung beschreiten. Welche Unterstützung bräuchten Sie?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- Gründungsberatung
- Finanzierungsberatung
- Kontakt zu Unternehmerinnen
- Gespräche mit Freunden
- Informationen über rechtliche Rahmenbedingungen
- Steuerberatung
- Austausch mit anderen Gründerinnen
- Mentoring durch erfahrene/n Unternehmer/in
- Präsentationstraining
- Akquisitionstraining
- Unterstützung durch die Familie / Partner/in



## III. Freiberuflerinnen als Unternehmerinnen

Nach den Orientierungsangeboten, Seminaren und Gründungs-Werkstätten sind die Teilnehmerinnen so weit vorbereitet, dass sie sich für eine Gründung entscheiden können. Sofern sie sich als Freiberuflerinnen selbständig machen, bekommen sie dann bei der Wirtschaftsförderung weitere Unterstützung und Begleitung.

Denn die Wirtschaftsförderung in Münster macht neben den zahlreichen Beratungs- und Serviceangeboten für Gründer/innen und Unternehmen im Rahmen der Initiative Unternehmerin Münsterland besondere Angebote für Freiberuflerinnen.

**Frage 14** Aus welchen Branchen kommen die Freiberuflerinnen?  
Bringen Sie die angegebenen Branchen in eine Reihenfolge von 1 (für den höchsten Anteil) bis 5 (für den niedrigsten Anteil) (Mehrfachnennungen sind möglich)

- EDV und Internet
- Gesundheit und Fitness
- PR und Kommunikation
- Coaching und Beratung
- Kunst und Kultur

5  
3  
2  
1  
4

alle richtig  
= 1x ●

### III. Freiberuflerinnen als Unternehmerinnen

**Frage 15** Die Trainings für Freiberuflerinnen kombinieren Kollegiales Coaching und Seminare. Welche Seminarthemen bietet die Wirtschaftsförderung im Rahmen der Workshopreihe für Freiberuflerinnen an? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Fit und stark – Gesund ins eigene Unternehmen
- Die Zahlen im Fokus
- Wenn ich einmal reich wär' – Steuern und Buchführung
- Erfolgreich akquirieren
- Abschluss! Tipps und Tricks für den Vertrieb
- Führen statt geschehen lassen
- Mit Stil zum Erfolg
- Freischwimmer für Coaches
- Strategische Unternehmensentwicklung
- Nicht alles allein tun – Personalplanung
- Zeitmanagement
- Kollegiales Coaching
- Vogelfrei – Spaß dabei

**Frage 16** Ein Baustein der Freiberuflerinnen-Seminare ist das Kollegiale Coaching, hier beraten sich die Unternehmerinnen in der Gruppe gegenseitig. Was sind Ihrer Einschätzung nach definierte Bausteine des Kollegialen Coachings? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Themeneinbringerin                         | <input type="checkbox"/> 4 bis 7 Personen               |
| <input type="checkbox"/> wertschätzendes Verhalten                  | <input type="checkbox"/> Thema – Ziel                   |
| <input type="checkbox"/> ungestörter „Raum“                         | <input type="checkbox"/> Moderatorin                    |
| <input type="checkbox"/> 3 Std. Zeit im Zeitraum von 3 bis 6 Wochen | <input type="checkbox"/> Team                           |
| <input type="checkbox"/> Vertrauen                                  | <input type="checkbox"/> Stuhlkreis                     |
| <input type="checkbox"/> Zeitwächterin                              | <input type="checkbox"/> Protokollantin                 |
| <input type="checkbox"/> Lust auf Neues                             | <input type="checkbox"/> Uhrzeiten – klare Zeitvorgaben |
| <input type="checkbox"/> Offenheit                                  |   |

**Frage 17** Jede Unternehmerin hat ein Ziel, eine Vision für ihr Vorhaben. Welche Visionen formulieren die Freiberuflerinnen? (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Herrin über die eigene Zeit sein
- Meine Fähigkeiten zu einem Beruf machen
- Reichtum
- Spaß an der Arbeit
- Mein Ding machen
- Autorität
- Familie und Beruf besser miteinander vereinbaren
- Mit Lust zur Arbeit gehen
- Einen eigenen Arbeitsplatz schaffen
- Viel Geld für wenig Arbeit
- Macht
- globales Unternehmen

### III. Freiberuflerinnen als Unternehmerinnen

**Frage 18** Woran denken Sie, wenn Sie an Freiberuflerinnen denken?  
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- kleine Unternehmen
- kreativ
- will nicht wachsen
- lokaler Markt
- arbeitet im Home Office
- viel freie Zeit
- hohe Honorare
- Nischenangebote
- will kein Personal

**Frage 19** Freiberuflerinnen haben besondere Freiheiten als Unternehmerinnen, aber auch besondere Pflichten. Kennen Sie sie? Beantworten Sie die folgenden Fragen:

**Freiberuflerinnen sollten sich privat krankenversichern**

- stimmt
- stimmt nicht
- weiß nicht

**Freiberuflerinnen zahlen keine Umsatzsteuer**

- stimmt
- stimmt nicht
- weiß nicht

**Freiberuflerinnen dürfen kein Personal einstellen**

- stimmt
- stimmt nicht
- weiß nicht

**Freiberuflerinnen müssen einem Berufsverband angehören**

- stimmt
- stimmt nicht
- weiß nicht

**Freiberuflerinnen müssen Mitglied in der IHK werden**

- stimmt
- stimmt nicht
- weiß nicht

**Frage 20** Wann wird Münster zur Gründungshauptstadt ernannt?

---

## Sie haben mehr als 80 orangefarbene Punkte

Herzlichen Glückwunsch! Sie verfügen über ein differenziertes Wissen im Bereich der Gründungsberatung. Ihr Unternehmerinnen-Bild ist vielfältig und entspricht durchaus der Wirklichkeit. Sie wissen, dass auch kleine Betriebe erfolgreich wirtschaften und dass Freiberuflerinnen als Unternehmerinnen Wachstumspotenzial haben.

Teilen Sie der Öffentlichkeit Ihre Erfahrungen noch häufiger mit. Sie haben eine wichtige Aufgabe, wenn es darum geht, Unternehmerinnen-Kultur öffentlich zu machen.

**Tipp:** Wenn Sie selbst keine Unternehmerin sind: Denken Sie doch selbst mal über die Existenzgründung als berufliche Alternative nach.

max. 91 Punkte  
erreichbar

## Sie haben mehr als 20 blaue Punkte

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben die Arbeit der Beratungsinstitutionen in Münster aufmerksam verfolgt. Sie wissen, dass Gründung ein Prozess ist und dass Gründerin und Unternehmerin zu werden Begleiterinnen und Vorbilder braucht. Engagieren Sie sich noch stärker dafür, dass dieses Wissen weiteren Partnern zur Verfügung gestellt werden kann. So können die Lehrkräfte an Schulen vielfach nicht ohne fachliche Begleitung realistische und gute Angebote zum Thema Existenzgründung machen.

**Tipp:** Besuchen Sie mal eine Schule und ihre Gründerinnen-Werkstatt und lassen Sie sich von der Vielfalt der dortigen Ideen beeindrucken.

max. 32 Punkte  
erreichbar

## Sie haben mehr als 40 gelbe Punkte

Herzlichen Glückwunsch! Das Thema Existenzgründung liegt Ihnen am Herzen. Ihr Ziel ist es, möglichst viele Frauen zur Gründung zu motivieren. Nutzen Sie noch stärker die Kraft der Vernetzung und Kooperation und nehmen Sie sich ein Beispiel an FrauenForum und Wirtschaftsförderung sowie den vielen anderen Partnern der Initiative.

**Tipp:** Wecken Sie Ihre Potenziale. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie auf der Homepage: [www.initiative-unternehmerin.de](http://www.initiative-unternehmerin.de)

max. 50 Punkte  
erreichbar